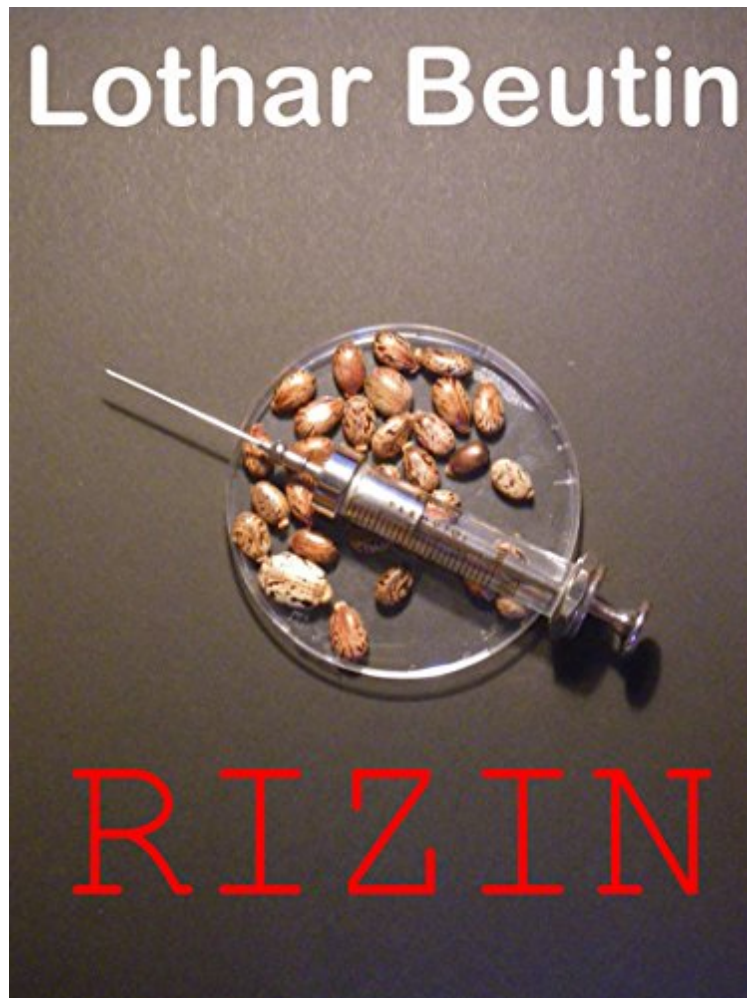


(Ebook pdf) Rizin: Ein Wissenschaftskrimi

## Rizin: Ein Wissenschaftskrimi

Von Lothar Beutin

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #19408 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-03Erscheinungsdatum:  
2013-09-03File Name: B00DQNRXD0 | File size: 29.Mb

**Von Lothar Beutin : Rizin: Ein Wissenschaftskrimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rizin: Ein Wissenschaftskrimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannungsreiches Buch fr Wissenshungrige!Von GarfieldAls naturwissenschaftlich interessierter Mensch befinde ich mich stets auf der Suche nach alten und neuen Erkenntnissen, welche meinen Wissensdurst stillen knnen. Als ein wesentlicher Bestandteil dieser Suche erachte ich das Aussieben nach Themen, welche natrlich fr mich persnlich interessant sind, ebenso wie das nach originell verpackten Informationen, welche durch ihren Bezugsrahmen und ihre angefahrten Beispiele spielerisch den Zugang zu dem Wissen ermöglichen. Solch ein unkomplizierter Zugang ist in Form von Wissenschaftsromanen leider nur allzu selten zu finden.Umso mehr erfreute es mich auf dieses Buch gestossen zu sein. Wer den EHEC-Ausbruch im Jahre 2011 eingehender verfolgte, kam bisweilen an dem Namen

Lothar Beutin nicht vorbei. Dem fhrnden Berliner EHEC-Experten gelingt mit seinem Krimi RIZIN der schwierige Spagat zwischen Wissenschaftsfakten und gestalterischer Vermittlung. Durch und durch ein gelungenes Werk und ein Geheimtipp fr alle die es spannend und realittsnah lieben!<sup>3</sup> von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer hat das lektoriert? Von Barbara Hansen Ein sehr spannendes Buch, fachlich einwandfrei, aber wer war der Lektor? Das Lesen macht keinen Spa, wenn man stndig auf unvollstndige Stze und Fehler in Orthographie und Grammatik stt. Hier wrde eine 2. korrigierte Auflage nicht schaden.<sup>1</sup> von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teils spannend teils langatmig mit beflissenem Helden Von Eiderente Hat man die erste Klippe - eine langatmige Einfhrung in nicht wirklich neue Aspekte von Amtstreiben und Berufsleben - bewunden und umschiffte weitere derartige Beschreibungen durch schnelles berlesen, kommt beim Lesen Spannung auf, die auch gehalten werden kann. Fr meinen Geschmack kommt jedoch der Held "Leo Schneider" zu beflissen daher. Das wird noch einmal dadurch verschrft, dass die vom Helden beschriebenen Charaktere, die er "auf der dunklen Seite der Macht" sieht, einseitig schlecht dargestellt werden, wohingegen seine eigenen Eigenschaften und Handlungen durchgngig positiv wegkommen - selbst wenn sie an sich auf unglckliche Verhaltensweisen wie "Selbstaussgrenzung" oder "berheblichkeit" hinweisen. Dadurch ergibt sich ein einfaches schwarz-wei. Durch diesen beflissenen Charakter des Helden unterscheidet sich Rizin von der Mehrzahl von Krimis, denn i. d. R. sind auch die Helden menscheleind - sie machen Fehler, haben Schwchen, ein Laster oder Schicksalsschlgge zu verdauen. Das ergibt einen sterilen Eindruck des Helden und schnell whnte ich ihn deshalb in einem Elfenbeinturm - ein nicht ganz untypischer Aufenthaltsort fr Wissenschaftler.

Kurzbeschreibung Der unpolitische Mikrobiologe Leo Schneider wird durch Vernderungen an seinem Institut von seinen Vorgesetzten gezwungen, seine Forschung auf Abwehr von Biowaffen umzustellen. Dass Abwehrforschung sich prinzipiell nicht von Biowaffenentwicklung unterscheidet, muss Schneider schnell lernen, mit den mrderischen Konsequenzen, die sich fr ihn daraus ergeben. Nachdem Schneider wider eigenen Willen eine Biowaffe (Rizin 51) entwickelt hat, geraten er und sein Umfeld ins Fadenkreuz von skrupellosen Konzernen, Terroristen und Geheimdiensten, die bereit sind, fr diese Erfindung ber Leichen zu gehen. Ein Prozess, an dem Schneider und seine Leute nicht unbeteiligt bleiben knnen. Der Roman RIZIN ist mehr als nur ein Wissenschaftskrimi. In einer spannenden Kriminalgeschichte fhrt er Sie in eine Welt, die den meisten von Ihnen verschlossen ist. Bioterrorismus und Biowaffen, wer hat nicht schon davon gehrt? Und doch knnen sich die meisten darunter wenig vorstellen, bestenfalls Szenarien aus Hollywoodfilmen. Aber Biowaffen sind Realitt. Sie spielen im Kalkl der Macht eine wichtige Rolle und allein die Annahme, ein Staat knnte sie einsetzen, reicht aus, um Kriege zu entfachen. Die Form des Kriminalromans nutzt Beutin, um auf ber 400 Seiten ein Panorama der Zustnde im staatlich alimentierten Wissenschaftsbetrieb auszubreiten. Rizin ist ein Gesellschaftsroman im besten Sinne, der die Charaktere, die Machtverhltnisse und die psychologischen Triebfedern des Handelns von Menschen offenlegt, die in diesem Soziotop unter ebenso autoritren wie prekren Bedingungen regieren und arbeiten. Er vermittelt uns obendrein einen leicht verstndlichen und zugleich spannenden Einblick in das Forschungsgebiet der Bakterientoxine (zitiert nach J. T. K.).

Kurzbeschreibung Der unpolitische Mikrobiologe Leo Schneider wird durch Vernderungen an seinem Institut von seinen Vorgesetzten gezwungen, seine Forschung auf Abwehr von Biowaffen umzustellen. Dass Abwehrforschung sich prinzipiell nicht von Biowaffenentwicklung unterscheidet, muss Schneider schnell lernen, mit den mrderischen Konsequenzen, die sich fr ihn daraus ergeben. Nachdem Schneider wider eigenen Willen eine Biowaffe (Rizin 51) entwickelt hat, geraten er und sein Umfeld ins Fadenkreuz von skrupellosen Konzernen, Terroristen und Geheimdiensten, die bereit sind, fr diese Erfindung ber Leichen zu gehen. Ein Prozess, an dem Schneider und seine Leute nicht unbeteiligt bleiben knnen. Der Roman RIZIN ist mehr als nur ein Wissenschaftskrimi. In einer spannenden Kriminalgeschichte fhrt er Sie in eine Welt, die den meisten von Ihnen verschlossen ist. Bioterrorismus und Biowaffen, wer hat nicht schon davon gehrt? Und doch knnen sich die meisten darunter wenig vorstellen, bestenfalls Szenarien aus Hollywoodfilmen. Aber Biowaffen sind Realitt. Sie spielen im Kalkl der Macht eine wichtige Rolle und allein die Annahme, ein Staat knnte sie einsetzen, reicht aus, um Kriege zu entfachen. Die Form des Kriminalromans nutzt Beutin, um auf ber 400 Seiten ein Panorama der Zustnde im staatlich alimentierten Wissenschaftsbetrieb auszubreiten. Rizin ist ein Gesellschaftsroman im besten Sinne, der die Charaktere, die Machtverhltnisse und die psychologischen Triebfedern des Handelns von Menschen offenlegt, die in diesem Soziotop unter ebenso autoritren wie prekren Bedingungen regieren und arbeiten. Er vermittelt uns obendrein einen leicht verstndlichen und zugleich spannenden Einblick in das Forschungsgebiet der Bakterientoxine (zitiert nach J. T. K.).

ber den Autor und weitere Mitwirkende Lothar Beutin, geboren und aufgewachsen in Berlin, Mikrobiologe und Autor von Wissenschaftskriminal- und Gesellschaftsromanen. Langjhrige Forschungsttigkeit in renommierten Berliner Instituten und am Institut Pasteur in Paris ber Infektionskrankheiten, Lebensmittelvergiftungen und biologische Giftstoffe aller Art. Autor des 2011 erschienenen Romans RIZIN, eine Kriminalgeschichte um Biowaffenforschung, in der auch die Guten zwangslufig zu Ttern werden. 2013 erschien sein Roman EHEC-ALARM, die Geschichte um einen kriminellen Hintergrund beim groen

EHEC Ausbruch in Deutschland im Jahre 2011. Der jngste, 2015 erschienene Roman FALLOBST, spielt in Berlin und in Frankreich, der zweiten Heimat des Autors.